

# 3. Schwerter Freiwilligen- akademie

Vorankündigung:

Miteinander -  
alte und neue  
Nachbarn in Aktion

Kursnummer 2320

Das Angebot bietet 5 Termine, an denen alte und zugezogene Nachbarn Schwerte neu entdecken und gemeinsam erleben können. Geflüchtete Menschen treffen als neue Nachbarn auf „Alt“ Schwerterinnen und Schwerter und sehen ihre Stadt mit jeweils anderen Augen.

Kreativ, kulturell, geschichtlich und lukullisch wollen wir uns dem Thema Nachbarschaft in Schwerte nähern und es gemeinsam entwickeln.

Die Termine können einzeln oder auch zusammenhängend gebucht werden.

#### 1. Neusehland entdecken

Samstag, 18. Juni 2016, 11.00 – 15.00 Uhr

#### 2. Kaufholds Erben

Samstag, 2. Juli 2016, 11.00 – 15.00 Uhr

#### 3. Picknick im Quartier

Samstag, 6. August 2016, 11.00 – 15.00 Uhr

#### 4. Platzkonzert

Samstag, 20. August 2016, 11.00 – 15.00 Uhr

#### 5. TanzBar

Samstag, 3. September 2016, 11.00 – 15.00 Uhr

Die Angebote werden gemeinsam mit **Karin Nell**, Diplom-Pädagogin, und dem Oberschicht der Schwerter Nachbarschaften durchgeführt.

Vernetzungs-  
konferenz 2016

Kursnummer 2321

## Mitmachen - Mitbestimmen - Mitgestalten

### Vom bürgerschaftlichen Engagement zur Bürgerkommune

Die Vernetzungskonferenz bietet jährlich die Möglichkeit des Austausches unter Engagierten, Interessierten, Vereinen und Initiativen. In diesem Jahr steht die Konferenz unter dem Motto „Engagierte Stadt“ und stellt neue Schwerter Entwicklungen im Bürgerengagement und in der Bürgerbeteiligung vor. Denn Schwerte ist beteiligt an einem gleichnamigen Förderprogramm, das uns unterstützt, Schwerte zur Bürgerkommune zu entwickeln und eine zentrale Anlaufstelle für Bürgerengagement aufzubauen.

**Termin:** Mittwoch, 26. Oktober 2016, 18.00 – 21.00 Uhr  
**Ort:** Rohrmeisterei Schwerte, Ruhrstraße 20

Hinweis!

Angebote auf  
Anfrage

Die nachfolgenden Angebote haben keine festen Termine und können nach Bedarf angefragt werden.

### Perspektivcoaching für Teams und Vereine

Dieses Angebot richtet sich an Teams und Vereine, die gemeinsam ihre bisherige Arbeit betrachten und sich für die Zukunft gut aufstellen wollen.

Die Referentin **Christine Sendes** ist Diplom-Pädagogin und Coach DGfC und arbeitet bei ZWAR.

### Moderation

Das Angebot bietet Freiwilligen die Möglichkeit, den Unterschied zwischen Leiten und Moderieren kennen zu lernen, und Handwerkszeug für den Austausch in ihren Gruppen zu bekommen.

Die Referentin **Christine Sendes** ist Diplom-Pädagogin und Coach DGfC und arbeitet bei ZWAR.

### Gelingende Kommunikation und Umgang mit Konflikten

Kommunikation in Gruppen geschieht ständig und verläuft dabei meist selbstverständlich. Ohne Unterbrechungen tauschen wir untereinander Informationen auf unterschiedlichste Art und Weise aus. Wir tun dies beim Sprechen sowie beim Schweigen, durch Worte, durch unsere Körpersprache oder Mimik. Aber obwohl Kommunikation so allgegenwärtig ist, sprechen wir erst dann bewusst darüber, wenn wir sogenannte „Kommunikationsprobleme“ erleben – wenn wir die anderen so ganz und gar nicht mehr verstehen können oder uns selbst missverstanden fühlen.

Die Referentin **Christine Sendes** ist Diplom-Pädagogin und Coach DGfC und arbeitet bei ZWAR.

### Einzelberatung oder Beratung in Kleingruppen von Menschen in der Freiwilligenarbeit

Im Mittelpunkt dieser Beratung und Begleitung stehen Sie als freiwillig engagierte Menschen in Schwerte. Als Beraterin und Supervisorin bietet Ihnen Sigrid Reihns an, das eigene Handeln und die damit verbundenen Gefühle zu reflektieren. Bei möglichen Konflikten in der Freiwilligenarbeit können dadurch neue Perspektiven gewonnen werden.

Der Blick von außen auf das eigene Verhalten und die jeweilige Wirkung auf das Umfeld, bietet die Chance, neue Erkenntnisse zu gewinnen, die eigenen Stärken und Schwächen zu entdecken und vielleicht neue Wege auszuprobieren.

Für die Beraterin gilt, dass sie eine Haltung der Wertschätzung einnimmt und keine Ratschläge gibt. Es ist ein Angebot, um das Engagement zu unterstützen und zu ermutigen.

Es gibt die Möglichkeit des Einzelgesprächs und des Gesprächs in kleinen (bis zu 3 Personen) Gruppen.

Die Beraterin **Sigrid Reihns** ist Supervisorin und Pfarrerin. Ein Beratungstermin kann im persönlichen Kontakt unter der Telefonnummer: 0171 3 69 20 63 vereinbart werden.

Dieses Angebot wird von Sigrid Reihns ehrenamtlich durchgeführt.

# 3. Schwerter Freiwilligen- akademie

Angebote  
für freiwillig  
Engagierte in  
Projekten, Gruppen,  
Initiativen, Kirchen,  
Vereinen und  
Verbänden

Alle Angebote sind für Freiwillige  
kostenfrei.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Engagierte,

aller guten Dinge sind drei, wobei bereits die erste und die zweite Schwerter Freiwilligenakademie sehr gut angenommen worden sind.

In diesem Jahr haben wir unseren Blick stärker auf das Engagement mit geflüchteten Menschen geworfen und Bedarfe nach Weiterbildungen abgefragt. Herausgekommen sind aber nicht nur Angebote für Engagierte, sondern auch Angebote, die wir gemeinsam mit unseren neuen Nachbarn gestalten wollen.

Geblieden ist Bewährtes und Neues im Bereich der Beratung von Einzelnen, Gruppen und Initiativen.

Das vorliegende Programm ist ein Gemeinschaftsprojekt, getragen durch die EFIs, das Freiwilligenzentrum Die Börse, die Volkshochschule, ZWAR, das Grete-Meißner-Zentrum und die Stadt Schwerte. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Wünsche für Angebote der Freiwilligenakademie auf.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Ihr Organisationsteam



Kursnummer 2312

Treffpunkt für  
bürgerschaftlich  
Engagierte

Informationen -  
Austausch -  
Kollegiale Beratung

Regelmäßig einmal im Monat treffen sich bürgerschaftlich Engagierte und Interessierte zum Austausch.

Die Gruppe bietet die Möglichkeit:

- sich zu vernetzen, eigene Fähigkeiten einzubringen und von den Fähigkeiten der anderen zu profitieren.
- Ideen vorzustellen und gemeinsam weiter zu entwickeln.
- Fragen und Anliegen durch die Methode -Kollegiale Beratung- zu klären.
- sich über aktuelle Informationen zu bestehenden Projekten oder Veranstaltungen zu informieren.
- für interessante Projekte zu werben und MitstreiterInnen zu gewinnen.
- Kontakte zu knüpfen und Türen zu öffnen.
- sich informell bei Kaffee und Waffeln der Wigge zu zweit oder in kleinen Gruppen auszutauschen.

**ModeratorInnen:**

Jochen Born, VHS / Anke Skupin, KuWeBe

**Termine:**

Jeden 1. Montag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr

**Ort:**

In den Räumen der VHS Schwerte, Am Markt 11



Kursnummer 2322

Versicherungsschutz  
im Ehrenamt

Was passiert, wenn ich in Ausübung meines Ehrenamtes einen Schaden verursache oder einen Unfall mit meinem PKW habe? Zwei von vielen Fragen, die sich Freiwillige stellen, wenn sie für die gute Sache im Einsatz sind. Hierzu will Ihnen das Seminar Antworten geben.

Der Referent **Winfried Pickler**, Sparkassenbetriebswirt und seit 1998 als Berater tätig, ist selbst seit 50 Jahren ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen und Verbänden wie z. B. im Bundesvorstand terre des hommes e. V tätig.

**Termin:** Donnerstag, 25. Februar 2016, 17.00 – 20.00 Uhr

**Ort:** VHS Schwerte, Am Markt 11, Raum 1



Kursnummer 2323

Interkulturelle  
Kompetenz -  
andere Länder -  
andere Sitten

**Zielgruppe:**  
Freiwillige in der  
Flüchtlings- und  
Integrationsarbeit

„Ich verstehe die nicht“, eine Feststellung, die häufig nicht die sprachliche Verständigung meint, sondern die fremden Sitten und Gebräuche, die gelebt werden. Das interkulturelle Training hilft, das Gegenüber besser zu verstehen, und hat das Ziel, die sozialen Kontakte mit Angehörigen anderer Kulturen zu verbessern und interkulturelle Kompetenz zu erwerben. In interkulturellen Begegnungen sind beide Partner Lernende. Wissen, emotionale Kompetenz und interkulturelle Sensibilität versetzen uns in die Lage, die Art der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns der jeweils anderen Kultur bei unserem Handeln zu berücksichtigen. Interkulturell kompetente Personen blenden in der Begegnung eigene Erfahrungen aus, d. h. sie sind bereit, Stereotype und Vorurteile zu hinterfragen und Neues zu erlernen.

Interessierte, die die interkulturelle Begegnung zum Beispiel in der Flüchtlingshilfe suchen, erfahren in dem Training Einblicke in Lebenskonzepte, die hier und in anderen Kulturen prägend sind. Neugierde, Offenheit und Interesse, sich auf Neues einzulassen, erleichtern den Zugang zum Thema. Im Wechsel von Theorie und Praxis werden grundlegende Informationen vermittelt sowie Übungen zur interkulturellen Sensibilisierung durchgeführt.

Die Referentinnen **Maria Trepper**, Dipl. Sozialarbeiterin und **Anne Nikbin**, Sonderschullehrerin und Dipl. Pädagogin, sind beschäftigt im Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Unna, vormals Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA). Die Einrichtung verfügt über 26 Jahre Erfahrung im Bereich der Zuwanderung, der Flüchtlingshilfe und der Integration.

**Termine:** Donnerstag, 14. April 2016, 17.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag, 21. April 2016, 17.00 – 20.00 Uhr

**Ort:** VHS Schwerte, Am Markt 11, Raum 4



Kursnummer 2324

Umgang mit  
traumatisierten  
Flüchtlingen

**Zielgruppe:**  
Freiwillige in der  
Flüchtlings- und  
Integrationsarbeit

Menschen aus vielen Krisenregionen der Welt suchen Schutz in Deutschland. Etwa 40 % der neu ankommenden Flüchtlinge sind aufgrund von Krieg und Gewalt in den Herkunftsländern und auf der Flucht traumatisiert.

Was bedeutet das für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit?

Folgende Themen werden auf dieser Fortbildung bearbeitet:

- Was ist ein „Trauma“?
- Wie entsteht es, wie wirkt es sich aus?
- Was sind typische Symptome?
- Woran kann ich merken, ob jemand, den ich begleite, traumatisiert sein könnte?
- Wie kann ich mich bei Traumasymptomen sinnvoll verhalten und was sollte ich besser nicht tun?

Ziel der Fortbildung ist, dass Sie in Ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit Flüchtlingen stabilisierend und ressourcenorientiert wirken können. Traumapädagogische Leitlinien, die wir Ihnen an die Hand geben, können Sie dabei unterstützen. Auch die Frage, wie Sie gut für sich selbst sorgen können, um Sekundärtraumatisierungen zu vermeiden, wird thematisiert.

Der Referent **Daniel Timpe** ist Dipl. Sozialarbeiter und Systemischer Traumatherapeut und –pädagogin und arbeitet im Kinderschutz Zentrum Dortmund.

**Termine:** Dienstag, 14. Juni 2016, 17.00 – 20.00 Uhr

**Ort:** VHS Schwerte, Am Markt 11, Raum 1



engagierte Stadt

# 3. Schwerter Freiwilligen- akademie

Anmeldungen:

VHS Schwerte, Am Markt 11,  
58239 Schwerte oder im Internet

unter [www.kuwebe.de](http://www.kuwebe.de), Volkshochschule mit der  
angegebenen Kursnummer.

Weitere Informationen zu den Angeboten:

Anke Skupin

E-Mail: [anke.skupin@kuwebe.de](mailto:anke.skupin@kuwebe.de)

Tel. 02304 104854

Die Angebote unterstützen das  
bürgerschaftliche Engagement in Schwerte  
und sind für Freiwillige kostenfrei.